AUSGEGRENZT & WEGGESPERRT
EXCLUS & ENFERMÉS
EMARGINATI & RINCHIUSI

Wanderausstellung
Exposition itinérante
Mostra

IN DER SCHWEIZ WERDEN BIS 1981 MEHRERE ZEHNTAUSEND ERWACHSENE UND JUGENDLICHE IN ANSTALTEN ODER GEFÄNGNISSE WEGGESPERRT, OHNE DASS SIE EINE STRAFTAT BEGANGEN HABEN. WARUM UND WOZU?

Die davon betroffenen Personen, Politik und Forschung fordern eine öffentliche Auseinandersetzung mit diesem vergangenen Unrecht. 2014 setzt der Bundesrat die Unabhängige Expertenkommission (UEK) Administrative Versorgungen ein. Unter ihrer Leitung hat ein interdisziplinäres Forschungsteam die Geschichte dieser Massnahmen untersucht.

Zum Abschluss der Forschungsarbeit der UEK reist ein Ausstellungspavillon von März bis Anfang Juni 2019 durch zwölf Schweizer Städte. Parallel dazu finden an den verschiedenen Orten Veranstaltungen statt.

EN SUISSE, JUSQU'EN 1981, PLUSIEURS DIZAINES DE MILLIERS D'ADULTES ET DE JEUNES SONT ENFERMÉS DANS DIFFÉRENTS ÉTABLISSEMENTS OU PRISONS ALORS QU'ILS N'ONT COMMIS AUCUNE INFRACTION. POURQUOI ET DANS QUEL BUT?

Les personnes concernées, les instances politiques et les milieux de la recherche exigent un débat public sur cette injustice. En 2014, le Conseil fédéral institue la Commission indépendante d'experts (CIE) Internements administratifs. Sous sa direction, une équipe de recherche pluridisciplinaire a examiné l'histoire de ces mesures.

Pour marquer la fin des travaux de recherche de la CIE, un pavillon d'exposition s'installe temporairement dans douze villes suisses de mars à début juin 2019. Des manifestations annexes seront organisées localement lors du passage de l'exposition.

FINO AL 1981, IN SVIZZERA DECINE DI MIGLIAIA DI ADULTI E GIOVANI FINISCONO RINCHIUSI IN ISTITUTI O CARCERI PUR NON AVENDO COMMESSO ALCUN REATO. PERCHÉ E A CHE SCOPO?

Le vittime di questa prassi amministrativa, appoggiate da esponenti del mondo politico e scientifico, chiedono un dibattito pubblico sulle ingiustizie subite. Nel 2014 il Consiglio federale istituisce la Commissione peritale indipendente (CPI) Internamenti amministrativi, sotto la cui direzione un gruppo di ricerca interdisciplinare ha esaminato la storia di tali misure.

Un padiglione espositivo marca la conclusione dei lavori di ricerca della CPI: da marzo a inizio giugno 2019 farà tappa in dodici città svizzere; in contemporanea si svolgeranno manifestazioni in vari luoghi.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM
SÉRIE DE MANIFESTATIONS
MANIFESTAZIONI

ORT / TAG / ZEIT
LIEU / DATE / HEURE
LUOGO / DATA / ORA

WAS
QUOI
EVENTO

ADRESSE
ADRESSE
INDIRIZZO

BERN
DIENSTAG
12. MÄRZ
20.00 UHR
Barbetrieb
ab 19.00 Uhr

«DER CHINESE»
Spielfilm, Regie: Kurt Gloor, 1979 | Eintritt frei, Kollekte

KINEMATHEK LICHTSPIEL
Sandrainstrasse 3
3007 Bern

Der vierte Wachtmeister-Studer-Roman von Friedrich Glauser und seine Verfilmung thematisieren den Vollzug administrativer Versorgungen. Studer ermittelt im Mordfall am vermögenden Weltenbummler James Farny im fiktiven Pfründisberg in der örtlichen Armenanstalt und in der Gartenbauschule. Die Liste der Verdächtigen ist schier endlos und Studer selbst begibt sich in Lebensgefahr, während er subtil Systemkritik übt. Glauser legt seine Geschichte so an, dass sich die Vertreter behördlicher und institutioneller Macht um Kopf und Kragen reden. Die Kleinen und vermeintlich Hilflosen dagegen, über die immer nur verfügt wird, haben die Gabe der Rede: Sie sprechen so, dass man ihnen sofort glaubt.

Einleitung und Diskussion mit: Thomas Huonker (Mitglied UEK / Historiker)

BERN
FREITAG
15. MÄRZ
12.00 / 12.15 / 12.30 UHR

KURZFÜHRUNGEN
(de / fr)
Führungen durch Mitarbeitende der UEK

AUSSTELLUNGS-PAVILLON
Casinoplatz

BADEN
MITTWOCH
20. MÄRZ
19.30 UHR

«EXPERTENGESPRÄCHE. ADMINISTRATIVE VERSORGUNGEN UND WEGE DER REHABILITIERUNG»
Dokumentarfilm und Diskussion | Eintritt frei, Kollekte

KULTURHAUS ROYAL
Bahnhofstrasse 39
5400 Baden

Im Royal Baden zeigt die UEK zum ersten Mal den Kurzfilm «Expertengespräche. Administrative Versorgungen und Wege der Rehabilitierung», in dem Menschen zu Wort kommen, die von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen betroffen waren. Was bedeutet «administrative Versorgung» und wie steht es um die Rehabilitierung der betroffenen Menschen? Die Veranstaltung stellt zudem die Frage, wie diese Vergangenheit vermittelt werden kann und was sie für die Gegenwart bedeutet.

Im Anschluss Diskussion mit Erna Eugster und Sergio Devecchi (im Film porträtierte ZeitzeugInnen) und Joséphine Métraux (wiss. Mitarbeiterin UEK)
Moderation: Heidi Pechlaner Gut (Leiterin Bildung&Vermittlung, Historisches Museum Baden)

BADEN
FREITAG
22. MÄRZ
12.00 / 12.15 / 12.30 UHR

KURZFÜHRUNGEN
Führungen durch Mitarbeitende der UEK

AUSSTELLUNGS-PAVILLON
Unterer Bahnhofplatz

ZÜRICH
MITTWOCH
27. MÄRZ
18.30 UHR
Schweizerisches Sozialarchiv

«DIE MACHT DER BILDER»
Podiumsdiskussion | Eintritt frei

Eine gemeinsame Veranstaltung der UEK Administrative Versorgungen und des Sozialarchivs

VOLKSHAUS ZÜRICH, BLAUER SAAL
Stauffacherstrasse 60
8004 Zürich

Wer sind die Menschen, die eine administrative Versorgung erfuhren? Welches Bild machen wir uns von ihnen? Diesen Fragen gehen ExpertInnen auf dem Podium nach und thematisieren das Entstehen von Fotografien und ihre Funktionen. Sie diskutieren darüber, wie ein Bild «richtig» sein und doch verhandelbar bleiben kann.

Auf dem Podium: Marilies Birchler (Zeitzeugin), Mirjam Häsler Kristmann (wiss. Mitarbeiterin UEK), Stefan Länzlinger (Bildarchivar Sozialarchiv), Jos Schmid (Fotograf)
Moderation: Beat Gnädinger (Mitglied UEK / Staatsarchivar Zürich)

ANDELFINGEN
DONNERSTAG
28. MÄRZ
19.30 UHR

«FREMDPLATZIERT IM ZÜRCHER WEINLAND»
Podiumsdiskussion | Eintritt frei

Eine gemeinsame Veranstaltung der UEK Administrative Versorgungen und der Andelfinger Zeitung

RESTAURANT DES AUSBILDUNGS-ZENTRUMS ANDELFINGEN
Niederfeldstrasse 3
8450 Andelfingen

Wurden Menschen in der ganzen Schweiz fremdplatziert, steht bei dieser Podiumsdiskussion das Zürcher Weinland im Fokus. Forschungsergebnisse der UEK werden präsentiert und Zeitzeuginnen erzählen von ihren Erlebnissen in der Region. Ausserdem schlagen die Diskutierenden den Bogen in die Gegenwart: Was haben die Geschichten der Zeitzeuginnen mit heute zu tun? Was hat sich bei Fremdplatzierungen verändert?

Auf dem Podium: Heidi Ambiel-Etter und Marlies Landolt (Zeitzeuginnen), Karin Fischer (Präsidentin KESB Winterthur / Andelfingen), Beat Gnädinger (Mitglied UEK / Staatsarchivar Zürich)
Moderation: Silvia Müller (Andelfinger Zeitung)

ZÜRICH
FREITAG
29. MÄRZ
12.00 / 12.15 / 12.30 UHR

KURZFÜHRUNGEN
Führungen durch Mitarbeitende der UEK

AUSSTELLUNGS-PAVILLON
Hechtplatz

WÄDENSWIL
SONNTAG
31. MÄRZ
15.30 UHR

«WÄDENSWIL IN DER ANSTALTSLANDSCHAFT SCHWEIZ»
Vortrag und Diskussion | Eintritt frei

ETZELZENTRUM, KLEINER SAAL
Etzelstrasse 3
8820 Wädenswil

Im Fokus steht das lokale Beispiel Waisenhaus und Jugendheim Wädenswil. Seine Geschichte dient als Ausgangspunkt, um den Blick auf die gesamte Schweiz zu öffnen. Wie viele Anstalten gibt es in der Schweiz, wie sind sie organisiert und wo befinden sie sich? Und: Welchen Platz nimmt Wädenswil in der Anstaltslandschaft Schweiz ein?

«Das Waisenhaus und Jugendheim Wädenswil», Referat von Bruno Frick (Sozialpädagoge)
Anschliessend Gespräch von Loretta Seglias (Mitglied UEK / Historikerin) mit Ernst Guggisberg (wiss. Mitarbeiter UEK / Staatsarchivar Zug) über die Anstaltslandschaft Schweiz

---

ST. GALLEN
DIENSTAG
2. APRIL
20.15 UHR

«WIDERSPRÜCHLICHER RECHTSSTAAT?»
Vortrag und Diskussion | Eintritt frei, Kollekte

PALACE, REIHE «ERFREULICHE UNIVERSITÄT»
Blumenbergplatz
9000 St. Gallen

Dieser Vortrags- und Diskussionsabend legt den Schwerpunkt auf die rechtlichen Grundlagen administrativer Versorgungen, thematisiert die damit verbundenen Widersprüchlichkeiten und fragt, welche Probleme die Internierungen aufwerfen. In kurzen Inputreferaten skizzieren ExpertInnen die Versorgungspraxis in der Ostschweiz und erklären die juristischen Verfahren. Danach hat das Publikum die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Diskutieren Sie mit!

Kurzreferate von Gisela Hauss (Mitglied UEK / Professorin Fachhochschule Nordwestschweiz) und Lukas Gschwend (Mitglied UEK / Professor Universität St. Gallen), anschliessend offene Diskussion mit dem Publikum
Moderation: Hanspeter Spörri (Journalist)

Vorher optionale Kurzführungen durch die Ausstellung, Ausstellungspavillon Marktgasse beim Brunnen, 19.00, 19.15 und 19.30 Uhr

---

ST. GALLEN
FREITAG
5. APRIL
12.00 / 12.15 / 12.30 UHR

KURZFÜHRUNGEN
Führungen durch Mitarbeitende der UEK

AUSSTELLUNGS-PAVILLON
Marktgasse beim Brunnen

THUSIS
DONNERSTAG
11. APRIL
19.30 UHR

«LINA»
Spielfilm, Regie: Michael Schaerer, 2016 | Eintritt frei, Kollekte

KINO RÄTIA THUSIS
Obere Stallstrasse 14
7430 Thusis

Wahre Ereignisse bilden den Hintergrund für diesen Spielfilm, der von der jungen Frau Lina erzählt. Sie wird in den 1960er Jahren wegen ihrer nicht gebilligten Liebe zu einem Mann aus gutem Hause und wegen ihres unangepassten Lebensstils administrativ versorgt. Ihr Kind wird ihr bei der Geburt sofort weggenommen und zur Adoption freigegeben. Erst Jahrzehnte später treffen sich Mutter und Sohn wieder.

Einleitung und Diskussion mit: Thomas Huonker (Mitglied UEK / Historiker)

CHUR
FREITAG
12. APRIL
12.00 / 12.15 / 12.30 UHR

KURZFÜHRUNGEN
Führungen durch Mitarbeitende der UEK

AUSSTELLUNGS-PAVILLON
Postplatz /
obere Bahnhofstrasse

AUSSTELLUNGSSTATIONEN
ÉTAPES DE L'EXPOSITION ITINÉRANTE
ITINERARIO DELLA MOSTRA

12.03. – 17.03.
BERN CASINOPLATZ

19.03. – 24.03.
BADEN UNTERER BAHNHOFPLATZ

26.03. – 31.03.
ZÜRICH HECHTPLATZ

02.04. – 07.04.
ST. GALLEN MARKTGASSE BEIM BRUNNEN

09.04. – 14.04.
CHUR POSTPLATZ / OBERE BAHNHOFSTRASSE

16.04. – 22.04.
BELLINZONA PIAZZA DEL SOLE

24.04 – 28.04.
LUZERN BAHNHOFPLATZ TORBOGEN

30.04. – 05.05.
BURGDORF VORPLATZ MIGROS NEUMARKT

07.05. – 12.05.
BIEL / BIENNE ECKE GENERAL-DUFOUR-STRASSE / GARTENSTRASSE

14.05. – 19.05.
GENÈVE PLAINE DE PLAINPALAIS

21.05. – 26.05.
LAUSANNE PLACE DE LA RIPONNE

28.05. – 02.06.
FRIBOURG / FREIBURG PLACE DE LA GARE

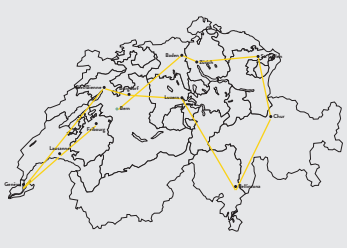




Foto: Jos Schmid

VERANSTALTUNGSPROGRAMM
SÉRIE DE MANIFESTATIONS
MANIFESTAZIONI

ORT / TAG / ZEIT
LIEU / DATE / HEURE
LUOGO / DATA / ORA

WAS
QUOI
EVENTO

ADRESSE
ADRESSE
INDIRIZZO

BELLINZONA
MERCOLEDÌ
17 APRILE
12.00 / 12.15 / 12.30

VISITE GUIDATE / KURZFÜHRUNGEN

(it / de)

Visite guidate a cura dei collaboratori della CPI /
Führungen durch Mitarbeitende der UEK

PADIGLIONE ESPOSITIVO
Piazza del Sole

BELLINZONA
MERCOLEDÌ
17 APRILE
ORE 18.30

«BEVITORI», «VAGABONDI» E «DISSOLUTE» IN ISTITUTO PER UNA «RIEDUCAZIONE»

L'INTERNAMENTO AMMINISTRATIVO IN TICINO (1900-1981)

Presentazione e discussione | Ingresso libero

Fino all'inizio degli anni Ottanta donne e uomini dal comportamento e dallo stile di vita in conflitto con le norme sociali venivano internati in istituto dalle autorità cantonali allo scopo di essere «rieducati» moralmente e al lavoro. Il fenomeno sarà esplorato nel corso della serata attraverso dei contributi sul quadro legale in vigore e sul principale istituto d'internamento ticinese – la Casa per intemperanti La Valletta di Mendrisio –, sul percorso di vita delle persone coinvolte e sul ruolo dell'Archivio di Stato per la conservazione della memoria storica di questa pagina del passato ticinese e svizzero. Seguirà una discussione con il pubblico.

Interventi di Loretta Seglias (membro CPI/storica), Marco Poncioni (Archivio di Stato del Cantone Ticino), Vanessa Bignasca (collaboratrice scientifica CPI), Marco Nardone (collaboratore scientifico CPI) e Viviana Gnesa (Archivio di Stato del Cantone Ticino)
Moderazione: Simonetta Caratti (giornalista La Regione)

SALA CONSIGLIO COMUNALE
6500 Bellinzona

LUZERN
FREITAG
26. APRIL
12.00 / 12.15 / 12.30 UHR

KURZFÜHRUNGEN

Führungen durch Mitarbeitende der UEK

AUSSTELLUNGS-PAVILLON
Bahnhofplatz Torbogen

LUZERN
SAMSTAG
27. APRIL
14.00 – 16.00 UHR

«ORTE DER ADMINISTRATIVEN VERSORGUNG – GESTERN UND HEUTE»

Geführter Rundgang | Eintritt frei

Wo heute Konzerte stattfinden und Musikerinnen und Musiker proben, werden bis 1971 Frauen und Männer administrativ versorgt. Das heutige Musikzentrum Sedel hat eine bewegte Geschichte. Ein Rundgang vermittelt die Hintergründe der administrativen Versorgungen in Luzern und im Sedel und fragt danach, wie aus einer Anstalt ein Kulturort wird.

Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Ausstellungspavillon auf dem Bahnhofplatz (Torbogen Seeseite), anschliessend Busfahrt und Spaziergang zum Sedel, Führung durch die Räumlichkeiten

Mit: Noemi Dissler und Laura Schneider (wiss. Mitarbeiterinnen UEK), Martin Gössi (ehemaliger Hauswart Sedel / Punkmusiker und Veranstalter), Silvan Weibel (Präsident ILM Sedel)

Anmeldung bis 25. April 2019 an vermittlung@uek-av.ch

AUSSTELLUNGS-PAVILLON
Bahnhofplatz und Sedel Luzern

BURGDORF
DONNERSTAG
2. MAI
19.30 UHR

«DIE ADMINISTRATIVE VERSORGUNG VON FRAUEN»

Vortrag und living library | Eintritt frei

Ledige Mütter oder als «liederlich» beschriebene Frauen werden in die Strafanstalt Hindelbank administrativ versorgt. Welche Verhaltensweisen führen dazu, dass diese Frauen dort landen? Wie empfinden sie den Gefängnisalltag? Was bedeutet die Internierung für ihr weiteres Leben?

«Administrative Versorgung und Geschlecht», Referat von Kevin Heiniger (wiss. Mitarbeiter UEK)

Living library mit Ursula Biondi und Marianne Steiner (Zeitzeuginnen): Statt in einem Buch zu lesen, kommen Sie mit einer Frau ins Gespräch, die Hindelbank aus eigener Erfahrung kennt und Ihnen in einer kleinen Gruppe davon erzählt

STADTBIBLIOTHEK
Bernstrasse 5
3400 Burgdorf

BURGDORF
FREITAG
3. MAI
12.00 / 12.15 / 12.30 UHR

KURZFÜHRUNGEN

Führungen durch Mitarbeitende der UEK
und Caroline Montandon (Zeitzeugin)

AUSSTELLUNGS-PAVILLON
Vorplatz Migros

BIEL / BIENNE
DONNERSTAG
9. MAI
18.00 – 19.30 UHR

PHBern
Pädagogische Hochschule

«ÜBER GRUNDRECHTE REDEN»

Workshop zum Lehrmittel über administrative Versorgung | Eintritt frei (de)

Eine gemeinsame Veranstaltung der UEK Administrative Versorgungen und der PHBern

«Es muss in die Schulbücher!», fordern Personen, die administrativ versorgt waren, immer wieder. Ihr erlittenes Unrecht, Rechtsverletzungen und Stigmatisierungen sollen in den Schulen thematisiert werden, damit jüngere Generationen davon hören und sich damit auseinandersetzen. Die UEK hat mit der PHBern ein Lehrmittel zur administrativen Versorgung erarbeitet und stellt es zur Diskussion. Beim gemeinsamen Anlass mit Bildung Amnesty International stehen auch übergeordnete Fragen im Fokus: Wie kann man Menschenrechten zu Respekt verhelfen und welche konkreten Veränderungen kann jede/r Einzelne im Alltag bewirken?

Mit: Joséphine Métraux (wiss. Mitarbeiterin UEK), Tamara Deluigi (Projektverantwortliche PHBern), Benjamin Veress (Bildung Amnesty International)

NEUES MUSEUM BIEL
Seevorstadt 52
2501 Biel / Bienne

BIEL / BIENNE
FREITAG
10. MAI
12.00 / 12.15 / 12.30 UHR

KURZFÜHRUNGEN / VISITES GUIDÉES

(de / fr)

Führungen durch Mitarbeitende der UEK /
visites guidées par des collaboratrices de la CIE

AUSSTELLUNGS-PAVILLON / PAVILLON D'EXPOSITION
Ecke General-Dufour-Strasse / Gartenstrasse

GENÈVE
MERCREDI
15 MAI
17h30

«ILS VIENDRONT TE PRENDRE»

Lecture des textes littéraires | Entrée libre

Ensemble avec l'écrivain Eugène, la CIE a mené un atelier d'écriture sur le thème de l'internement administratif à l'Institut littéraire suisse. Les textes qui ont été produits par les étudiantes et Eugène sont brefs, vibrants, ironiques et touchants. Les auteur•e•s lisent leurs œuvres qui amènent le public au cœur du sujet.

Avec: Eugène, Sarah Marie, Camille Leyvraz, Lisiane Rapin, Marilou Rytz, Ed Wige

LIBRAIRIE-CAFÉ LES RECYCLABLES
53, rue de Carouge
1205 Genève

GENÈVE
VENDREDI
17 MAI
12h00 / 12h15 / 12h30

VISITES GUIDÉES

Visites guidées par des collaboratrices de la CIE
et Caroline Montandon (témoin de l'époque)

PAVILLON D'EXPOSITION
Plaine de Plainpalais

LAUSANNE
JEUDI
23 MAI
18h00

cinémathèque suisse

«INTERNEMENTS ADMINISTRATIFS. ET AUJOURD'HUI?»

Projection du documentaire «Les administratifs et l'article 42» d'Alain Tanner et Guy Ackermann (53', 1970) suivie d'une discussion

Entrée libre sur inscription sur live.cinematheque.ch à partir de mi-avril

Un événement de la CIE internements administratifs en coopération avec le Graap-fondation, groupe d'accueil et d'action psychiatrique

Partant du documentaire de 1970 qui donne la parole aux personnes internées administrativement, nous évoquerons des questions qui touchent le présent: Quelles sont les continuités et les ruptures entre les internements administratifs et les formes actuelles de privation de liberté en dehors du cadre pénal? Peut-on observer une psychiatrisation de la marginalité et de la grande pauvreté? Quels comportements justifient aujourd'hui l'atteinte à la liberté personnelle?

Interventions de Christel Gumy (directrice de recherche CIE) et Marie Israël (Graap), suivie d'une discussion ouverte avec le public

CINÉMATHÈQUE SUISSE, CINÉMATOGRAPHE, CASINO DE MONTBENON
Allée Ernest Ansermet 3
1002 Lausanne

LAUSANNE
VENDREDI
24 MAI
12h00 / 12h15 / 12h30

VISITES GUIDÉES

Visites guidées par des collaboratrices de la CIE

PAVILLON D'EXPOSITION
Place de la Riponne

FRIBOURG / FREIBURG
MARDI / DIENSTAG
28 MAI
18h00

BELLECHASSE. PAROLES ENFERMÉES – L'INTERNEMENT ADMINISTRATIF À FRIBOURG
BELLECHASSE. UNTERDRÜCKTE STIMMEN – ADMINISTRATIVE VERSORGUNGEN IN FREIBURG

Exposé et lecture / Vortrag und Lesung
Entrée libre / Eintritt frei

Un événement en français et en allemand de la CIE internements administratifs en coopération avec la Société d'Histoire du Canton de Fribourg et le Deutscher geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg / Eine gemeinsame Veranstaltung auf Deutsch und Französisch der UEK Administrative Versorgungen, der Société d'Histoire du Canton de Fribourg und dem Deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg

Des personnes qui étaient internées administrativement ont laissé des traces écrites. Des parties de leurs récits de vie se trouvent dans des procès-verbaux d'auditions ou dans des lettres qui sont conservées dans les dossiers d'archives. Cet événement donne la parole aux personnes qui étaient internées dans les établissements de Bellechasse et qui ne peuvent plus s'exprimer.

«L'internement administratif à Fribourg», exposé d'Anne-Françoise Praz (membre de la CIE / professeure Université de Fribourg) | Lecture des lettres de Bellechasse par Anne Jenny et Kaspar Locher (comédiens)

Administrativ versorgte Personen haben schriftliche Spuren hinterlassen. Ihre Lebensgeschichten finden sich in Verhörprotokollen oder in Briefen, die in den Archivdossiers aufbewahrt werden. Diese Veranstaltung gibt jenen Personen eine Stimme, die in den Anstalten von Bellechasse interniert waren und die sich nicht mehr selbst äussern können.

«Administrative Versorgungen in Freiburg», Vortrag von Anne-Françoise Praz (Mitglied UEK / Professorin Universität Freiburg) | Lesung von Briefen aus Bellechasse von Anne Jenny und Kaspar Locher (Schauspieler)

NOUVEAU MONDE
Esplanade de l'Ancienne Gare 3
1701 Fribourg

FRIBOURG / FREIBURG
MERCREDI / MITTWOCH
29 MAI
12h00 / 12h15 / 12h30

VISITES GUIDÉES / KURZFÜHRUNGEN

(fr / de)

visites guidées par des collaboratrices de la CIE et Caroline Montadon (témoign de l'époque) / Führungen durch Mitarbeitende der UEK und Caroline Montandon (Zeitzeugin)

PAVILLON D'EXPOSITION / AUSSTELLUNGS-PAVILLON
Place de la Gare

FRIBOURG / FREIBURG
SAMEDI
1ER JUIN
14h00

VISITE GUIDÉE EN COMMUN AVEC LE GROUPE CHERCHEURS D'HISTOIRE POUR L'AVENIR DES ENFANTS-ATD QUART MONDE

(fr)
Visite guidée par des collaboratrices de la CIE et membres du groupe Chercheurs d'histoire pour l'avenir des enfants-ATD Quart Monde

PAVILLON D'EXPOSITION
Place de la Gare

Zusätzliche Kurzführungen im Ausstellungspavillon sind für Schulklassen auf Anfrage möglich. Anmeldung: vermittlung@uek-av.ch

Des visites guidées supplémentaires du pavillon d'exposition pour des classes d'école sont possibles sur demande. Inscription: vermittlung@uek-av.ch

Zu den Ausstellungsstationen und den jeweiligen Veranstaltungen:
uek-av.ch/veranstaltungen

Informations sur l'exposition itinérante et sur le programme des manifestations annexes:
uek-av.ch/evenements

Informazioni sulla mostra itinerante e sul calendario:
uek-av.ch/eventi

Zur Ausstellung online:
uek-av.ch/ausstellung

L'exposition en ligne:
uek-av.ch/exposition

La mostra online:
uek-av.ch/esposizione

The exhibition online in English:
uek-av.ch/exhibition

Unabhängige Expertenkommission (UEK) Administrative Versorgungen
Commission indépendante d'experts (CIE) internements administratifs
Commissione peritale indipendente (CPI) internamenti amministrativi

Postfach, 3003 Bern | uek-av.ch